



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CCCXCIII. Hans und Claus Schwarzkopf verkaufen aus Uengelingen dem
Vicar der St. Peterskirche zu Stendal, Johann Jnsel, wiederkäuflich, am 25.
Mai 1473.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

X scheffell weyten, Item zcu Stenndall dy Moring IIII stuck den zu lihenn. Summa XLV schock XLVII gr.

Hennigk kockte hat disse hernachgeschribenn gutter empfangen: In dem dorff zcu darnstede das gericht, hogest vnd fideft, vnd den dinst vnd den welt (sic) tegenden. Item die Schulden XXX scheffell harts korns, III scheffel habern, II stuck zcum lehen, Item dy sthed XIII hunre vnd III schilling, Item hanns Mauritz XXXVIII scheffell harts korns, VIII scheffell weyten, III scheffel habern, I hun, Item herman Saderbecke XX scheffel harts korns, XII scheffel habern, ein hun, Item Arndt schulden V scheffel harts korns, IIII scheffell habern, Item Arndt Wendell XIII hunre, Item herme Innfell XXX scheffell harts korns, III scheffel habern, Item Seleweld II scheffel harts korns, I scheffel habern, ein hun, Item hans Belking II stuck gelts des frygez, Item Claws Sadenbecke XIII hunre, dy gemeinn burenn III marck, dy bede zcu langen Soltwedell, dinst vnd gericht. Item der Schult ein stuck gelts zcuorleygen, VI scheffel roggen, VI scheffel habern, Item hantz stewels XXVII scheffell habern, Item dy molre II scheffel roggen, VI scheffel habern, Item hans Gossewelde XII scheffell habern, Item Rulernley X scheffell habern vnd das kirchleen zcuorleyhen. Item ein wisch, dy gilt ein punt. Item Tydecke nagell XIII scheffel habern. Item hans Belkong XXIII scheffell habern. Item V scheffel habern, dy gemeinn Bawrenn III punt zcu der bede. Item twr frigez hofe tofammen koppe von dem Ryne vnd tydecke negenaue Item X scheffell habern czwr bete, dy geben VI wispe harts korns, VI marck vnd den welt czehenden vnd den dinst vnd den drittenteyl an dem Schulden gerichte zcuorleyhenn vnd das drytdeyl an dem Kirchlehn, I pfd. pfeffer vber der molne. Item den fleisch czehent. Summa XXXIII schock.

Nach dem Chürm. Lehnscopialbuche XI, 47—75.

CCCXCIII. Hans und Claus Schwarzkopf verkaufen Hebungen aus Uengelingen dem Vicar der St. Peterskirche zu Stendal, Johann Insel, wiederkäuflich, am 25. Mai 1473.

Wy Hans vnde Clawes, brodere, geheuythen de Swartekoppe vnd vnse erffen, wanhestich tho Stendal vnd tho vnghelinge, bekennen — dat wy — vorkopen, in kraft deses breffes dem erliken priistere heren Johanni Insel, vicario der kerken sunte peters tho Stendal, vnd denn, de dessen breff heft mit sinen willen, eyn punt penninge stendelscher weringhe jarliker renthe in dem dorpe vngelinge auer den hoff vnd huuen mit aller thobehoringe, den nu bewanet vnd bedriuet gherke polkow, vor achtehaluen mark penninge Stendelscher weringe, de de ergnante herr Johann Insel vns vorbenomeden Hans vnd Clawese Swartekoppe in eyner summen wol to dancke ghegheuen vnd betalet heft etc. —, na der bord Cristi vnsz heren vryteynhundert jar, dar na in deme dry vnde Souentigestenn jar, an dem daghe vrbani des hilghen merteleres.

Dyt gelt, alsze achtehalue mark, heft Hans swartecopp alleyne empfangen vnd he vnd sine eruen schollen dessen breff loszen, vnschedelick heren Johann insel, vngenannt, edder dem, de dessen breff heft mit sinen willen, vnschedelick.

Nach dem Original im Pfarrarchive der Marienkirche No. 31.